

KÄRCHER

DESINFEKTION MIT SCHEUERSAUG- MASCHINEN.

Empfehlung für Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen
mit Scheuersaugmaschinen.





EMPFEHLUNG FÜR REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONS- MASSNAHMEN*.

Die Durchführung von Reinigungs- bzw. Desinfektionsmaßnahmen ist abhängig von den Risiken einer Infektionsübertragung der Oberflächen in den jeweiligen Objektbereichen. Grundsätzlich gilt, dass bei Flächen ohne häufigen Hand- oder Hautkontakt auf eine routinemäßige Desinfektion verzichtet werden kann (solche Flächen sind z. B. Wände).

Bereits die alleinige Reinigung mit einer Scheuersaugmaschine führt schon zu einer signifikanten Reduktion der Mikroorganismen auf den wasserfesten Bodenbelägen. Soll jedoch **neben den routinemäßigen Reinigungsmaßnahmen auch eine gezielte Desinfektion*** bei Ausbruchssituationen durchgeführt werden, um Erreger einzudämmen und die Weiterverbreitung zu verhindern, sind zusätzlich die Empfehlungen für die Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen einzuhalten.

Die hier aufgeführten Empfehlungen sind abgeleitet aus der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI) – Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen.**

* Anmerkung zum Desinfektionsmitteleinsatz bei „Coronavirus“ (SARS-CoV-2): Zur chemischen Desinfektion sind Mittel mit nachgewiesener Wirksamkeit, mit den Wirkungsbereichen „begrenzt viruzid“ (wirksam gegen behüllte Viren), „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“, anzuwenden (Quelle: RKI).

** Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche_Rili.pdf?__blob=publicationFile&sm_au_=iVV61VnFjBTvVQH31cqTMK0vFKWJq

CHECKLISTE ZUM DESINFEKTIONSPROZESS:

01 Eine pandemische Ausbruchssituation ist nicht gleichgestellt wie einer Ausbruchssituation in einem Gebäude.

Bei einer Pandemie sind nicht zwingend alle Gebäude mit krankmachenden Keimen besiedelt. Bei einer Ausbruchssituation in einem Gebäude ist nachgewiesen, dass Personen mit Erreger zumindest vor Ort waren und dadurch möglicherweise krank-

machende Keime auf Oberflächen und Böden vorhanden sind. Eine Risikobewertung kann Klarheit schaffen, ob eine Reinigung oder eine routinemäßige bzw. gezielte Desinfektion zielführend ist.

02 Vor der Durchführung einer Desinfektion* ist eine allgemeine Reinigung der Oberflächen und Böden durchzuführen.

03 Für eine erfolgreiche Desinfektion ist die Einhaltung der für wirksam befundenen Konzentrations-Zeit-Relationen erforderlich, das bedeutet, dass sowohl die korrekte Dosierung der Desinfektionslösung als auch die genaue Einwirkzeit nach Herstellervorschrift eingehalten werden müssen.

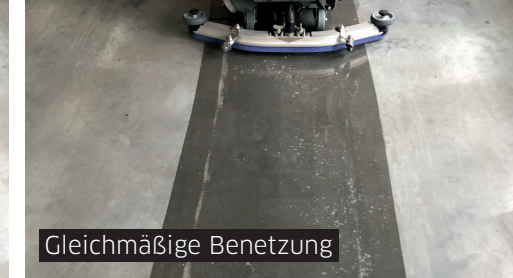
a) Für die erforderliche Konzentration des Desinfektionsmittels* beachten Sie bitte die Herstellerangaben. Die Gebrauchsverdünnungen der chemischen Mittel sind mit Wasser herzustellen. Hinweis: Ein Zusatz von Reinigungsmitteln oder Ähnlichem zu Desinfektionsmitteln* ist nicht zulässig und kann den Erfolg einer Desinfektion negativ beeinflussen!

b) Die erforderliche Anwendungskonzentration wird am besten durch die automatische Dosierung in zentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten erreicht. Alternativ ist die Desinfektionslösung im korrekten Verhältnis z. B. per Messbecher anzusetzen und dem Frischwasser direkt zuzugeben.

Hinweis: Für eine Desinfektion von Flächen ist neben der Einwirkzeit die exakte Konzentration der Desinfektionsmittellösung* von entscheidender Bedeutung. In Scheuersaugmaschinen optional eingebaute Dosiergeräte sind für die Dosierung von Desinfektionsmitteln nicht ausreichend genau und für eine Verwendung mit Desinfektionsmitteln* nicht freigegeben.



Unzureichende Benetzung



Gleichmäßige Benetzung

04 Die zu desinfizierende Oberfläche muss mit einer ausreichenden Menge der Desinfektionslösung* unter leichtem Druck abgerieben werden (Nasswischen).

Lediglich „nebelfeuchtes“ Wischen oder „Feuchtreinigen“ führt nicht zu einer ausreichenden Benetzung. Für eine ausreichende Desinfektionswirkung muss die Oberfläche ausreichend benetzt werden mit der Desinfektionslösung in der richtigen Konzentration, um so sicherzustellen, dass genügend Wirkstoff auf die Fläche gelangt. Um dies mit einer

Scheuersaugmaschine zu erreichen, ist die Durchflussmenge in Abhängigkeit von Bodenbelag so zu wählen, dass eine gleichmäßige Benetzung ersichtlich ist (s. o.). Unterstützt wird eine gleichmäßige Benetzung durch den Einsatz von Mikrofasertextilien oder Padmaterial; Bürsten eignen sich hier weniger gut.

05 Um die erforderliche Einwirkzeit einzuhalten, muss zwingend im „Nur-Schrubben-Modus“, also ohne Absaugung, gearbeitet werden! Die Fläche kann wieder benutzt werden, sobald sie sichtbar trocken ist.

06 Darüber hinaus sind selbstverständlich die allgemeinen Grundsätze zur Gebäudereinigung zu beachten: DGUV 101-605 Branche Gebäudereinigung

07 Verbleiben Verunreinigungen an den Reinigungsutensilien, kann ein Desinfektionsmittel dadurch inaktiviert werden und seine Wirksamkeit verlieren.

Verwendete Pads sind daher nach der Nutzung auszutauschen bzw. hygienisch aufzubereiten. Zudem ist überschüssige Desinfektionslösung aus dem Frischwassertank abzulassen, um eine Verkeimung

der Maschine zu verhindern. Idealerweise verbleiben Frischwasserdeckel, Frischwasserablassdeckel und der Schmutzwasserdeckel nach dem Abrüsten geöffnet, um ein rasches Abtrocknen zu unterstützen.